



Evangelische  
Freikirche  
Bremen

# Gemeindebrief

**Evangelische Freikirche Bremen**

**September 2021**

**Woltmershauser Str. 298 • 28197 Bremen • Telefon: 0421-546312**



*„Wir alle aber spiegeln mit aufgedecktem  
Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider,  
und wir werden verwandelt in sein Bild  
von einer Herrlichkeit zur andern von dem*

Paulus sagt: „Der Leib Christi soll erbaut werden, ... zum vollendeten Menschen, zum vollen Maß der Fülle Christi.“ Epheser 4,12-13

Liebe Leser des Gemeindebriefs,

Gott hat uns Menschen so geschaffen, dass wir wunderbar kreativ tätig sein können. Gerade in den Herbstmonaten hat der eine oder andere vielleicht Zeit, *seine/ihre* kreative Seite zu entdecken, sofern die Pandemie das zulässt. Wenn einen nichts zwingend drängt, kann sich eine gewisse innere Ruhe einstellen, die für kreatives Arbeiten wichtig ist. Das konnte ich auch so erleben, als ich mal begann, an einem Specksteinbrocken zu werkeln, zu meißeln und zu schleifen. Und das hat mir viel Spaß gemacht.

Anfänglich konnte man noch nicht viel erkennen. Doch mit der Zeit wurde die Form immer klarer. Ich hatte ja meine Vorstellung, was aus dem Speckstein werden sollte. Andere jedoch, die nur gelegentlich den halbfertigen Klotz betrachteten, konnten da noch nichts Genauen erkennen. Erst am Ende wurde klar, was es werden sollte.

Dieses kreative Arbeiten erinnerte mich daran, dass auch Gott uns in unserem Wesen und Verhalten formen will. Wir sollen immer mehr dem Bild seines Sohnes Jesus ähnlicher werden. Der Apostel Paulus schreibt darüber und teilt uns über den erlösten Menschen mit: *„Schon vor aller Zeit hat Gott die Entscheidung getroffen, dass sie ihm gehören sollen. Darum hat er auch von Anfang an vorgesehen, dass ihr ganzes Wesen so umgestaltet wird, dass sie seinem Sohn gleich sind. Er ist das Bild, dem sie ähnlich werden sollen.“* Römer 8,29. So ein hohes Ziel erscheint für einen außenstehenden Beobachter vielleicht unvorstellbar. Wie soll denn schon aus so einem groben „Klotz“ (wie der Mensch am Anfang seines Lebens mit Gott eben ist), etwas Schönes und Kostbares werden? Doch dann macht sich Gott ans Werk.



Er führt einen Christen in Situationen hinein, die ihn schleifen. Der Christ lebt mit anderen zusammen (Familie ‚schleift‘ oft enorm); er erlebt Erfolg und Misserfolg und macht vielleicht sogar manche schmerzlichen Entbehrungen mit. Das alles wirkt sich später aus, wie auch das Pfeilen eines Künstlers sich auf das Rohmaterial auswirkt.



Dabei ist es oft erstaunlich, wie der Herr diese Dinge (die kaum im Zusammenhang zu stehen scheinen) so zusammenführt, dass daraus ein ‚Kunstwerk‘ nach seinem Geschmack entsteht. Oft merkt man das selbst gar nicht – anderen fallen jedoch diese Veränderungen im Alltag mehr und mehr auf.

Es ist schon erstaunlich, dass all dieses Vorgehen, wie wir an einem Rohmaterial arbeiten, ebenso auch zutrifft, wenn der Herr an *uns* arbeitet und *uns* in sein Bild formt. Wir sollen einmal etwas werden zum Lob seiner Herrlichkeit und Merkmale aufweisen, die andere an Jesu Charakter erinnern. Das ist sicherlich harte Arbeit..., und der Herr ist mit seiner Arbeit an uns auch noch nicht fertig. Aber es wird einmal sicherlich etwas Großartiges und Schönes daraus zu seiner Ehre entstehen!

Ich möchte Dir Mut machen, Dich darauf einzulassen und Jesus auch an Deiner Persönlichkeit arbeiten zu lassen. Selbst wenn Du Dein unfertiges Leben als „verkorst“ empfinden solltest, wird Jesus am Ende ein Kunstwerk daraus schaffen, das Dich erstaunen und begeistern wird...! Darum vertraue ihm Dein Leben an. Er wird's wohl machen! G. Klusz

## *Veranstaltungen in der Corona-Zeit*

Wir hoffen, dass wir in den Herbstmonaten kleinere Treffen im Gemeindehaus (unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln) durchführen können.

So haben sich schon die

- **Senioren** am letzten Samstag im Monat im Gemeindehaus getroffen. Alle haben sich sehr gefreut, sich wiederzusehen.
- Auch der **Bibelgesprächskreis** trifft sich mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir beginnen neu mit unserem Austausch über den 1. Petrusbrief.
- Die Eltern der Kinder in der **Schäfchengruppe** treffen sich ebenfalls donnerstags um 9.00 Uhr mit ihren Kindern.
- Auch **Kindergottesdienste** finden wieder am Sonntag statt. Betet bitte weiter für Schutz und Bewahrung in allen Gemeindeveranstaltungen.
- Der **Second-Hand-Shop** hat auch weiterhin nach Bedarf geöffnet. In den Wochentagen kann unter der Handy-Nr.: 01575-0955510 individuell ein Termin vereinbart werden.
- Unser **Erntedank-Gottesdienst** wird am 3. Oktober stattfinden. Danke für Eure Gaben zum Hinstellen auf den Erntedanktisch. Weitere Infos folgen noch.



# Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	19:30 9:30	Bibelgespräch im Gemeindehaus Frühstückstreffen für Frauen (nach Absprache)
Donnerstag	9:00	Schäffchengruppe (Mutter-Kind-Kreis) bis 3 Jahre
Freitag	18:00 19:15	Gebetstreffen im Gemeindehaus Biblischer Unterricht
Samstag	15:00	Seniorenachmittag (am letzten Sa. im Monat!)

*Wettere Informationen dazu findest Du / finden Sie  
auf unserer Website: [gego-bremen.de](http://gego-bremen.de).*



„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet.

Es ist unsere Aufgabe,  
mit Bitten, Flehen und Danken für alle  
Menschen einzutreten.“ 1.Timotheus 2,1

Nach dem Gebet folgt dann, wo möglich,  
die praktische Hilfe.

- 1. Anfahrt mit dem Auto:** Woltmershauser Str. 298 - Dötlingerstraße - neben Rewe - großer Parkplatz.
- 2. Anfahrt mit dem Bus 24:** Haltestelle Dötlingerstraße.

Evangelische Freikirche Bremen  
Woltmershauser Str. 298  
28197 Bremen  
Telefon: 0421-546312  
Pastor: Gabriel Klusz  
E-Mail: [gabriel.klusz@fbgg.de](mailto:gabriel.klusz@fbgg.de)

## **Bankverbindung:**

**Gemeinden im FBGG e. V.**  
IBAN: DE41 2905 0101 0012 2234 34  
BIC: SBREDE22XXX

**Internet: [www.gego-bremen.de](http://www.gego-bremen.de)**



Evangelische  
Freikirche  
Bremen

Die Evangelische Freikirche Bremen gehört zum Freikirchlichen Bund der Gemeinde Gottes e.V., der als gemeinnützig anerkannt ist. Sie arbeitet auf der Basis der evangelischen Allianz mit anderen Freikirchen, Kirchen und Gemeindegewerken zusammen. Die Gemeinde kennt keine formelle Mitgliedschaft. Die Finanzierung der Arbeit geschieht durch Spenden.